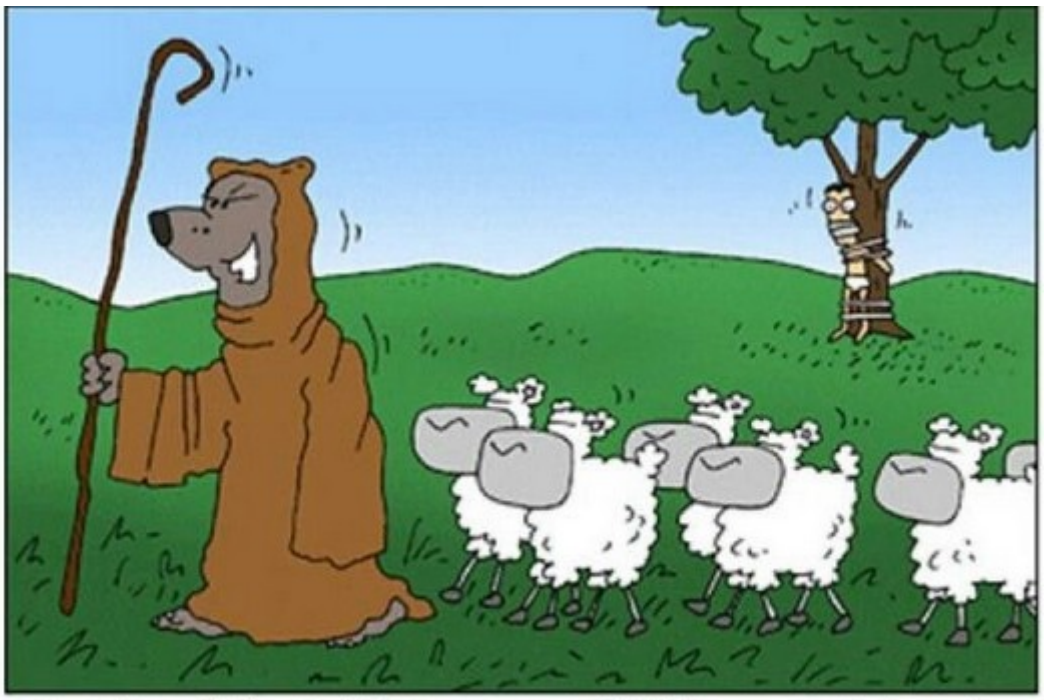

Die Idee sich als Hirte zu verkleiden, erschien dem Wolf erfolgsversprechender als der Schafspelz.

# Täuschung

***<u>Täuschen - Bedeutungen:</u>***

a. **jemandem absichtlich einen falschen Eindruck vermitteln; jemanden irreführen**

b. **einen falschen Eindruck entstehen lassen**

***Duden***

**Die Sünde herrscht auf Erden.**

**Die ganze Welt liegt im Bösen.**

**Es gibt viel Täuschung und Betrug auf der Welt.**

**Deshalb warnt uns Gott vor falschen Propheten, Blendern und Betrügern:**

Halte fest, was du hast, damit dir niemand deine Krone wegnehme!
Offb 3, 11

Wehe euch, wenn alle Leute gut von euch reden! Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. Lk 6, 26

Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind! An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen. Mt 7, 15-20

Mit seinen Lippen verstellt sich der Hasser, und in seinem Herzen nimmt er sich Betrügereien vor. Wenn er schöne Worte macht, so traue ihm nicht, denn es sind sieben Gräuel in seinem Herzen. Hüllt sich der Hass in Täuschung, so wird seine Bosheit doch offenbar in der Gemeinde. Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein; und wer einen Stein auf andere wälzt, zu dem kehrt er zurück. Eine Lügenzunge hasst die von ihr Zermalmten, und ein glatter Mund richtet Verderben an.

Spr 26, 24-28

Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr getünchten Gräbern gleicht, die äußerlich zwar schön scheinen, inwendig aber voller Totengebeine und aller Unreinheit sind! So erscheint auch ihr äußerlich vor den Menschen als gerecht, inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

Mt 23, 27-28

Mit seinen Reden verstellt sich der Gehässige, doch in seinem Herzen ist er voll Tücke. Spr 24, 21

Das Schwert, ja, das Schwert ist schon gezückt zur Schlachtung und geschliffen zum Vertilgen, dass es blitze — **während man dich durch Weissagung täuscht, dir Lügen wahrsagt** —, um dich zu den enthaupteten Leichen der erschlagenen Gesetzlosen zu legen, deren Tag gekommen ist zur Zeit der Sünde des Endes.
Hes 21, 33-34

Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde! Hebr 3, 13

Prüft alles, das Gute behaltet! 1 Thess 5, 21

Mein Volk wird von Mutwilligen bedrückt, und Frauen beherrschen es. **Mein Volk, deine Führer verführen dich und haben den Weg verwüstet, den du wandeln sollst.** Jes 3, 12

**Die Welt ist ohne Wahrheit:**

Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote! Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn **nicht** und erkennt ihn **nicht**; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Joh 14, 15-17

Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. Joh 8, 45

Wir sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums. 1 Joh 4, 6

...Der Ziegenbock (Alexander der Große, der König von Griechenland) aber wurde über die Maßen groß; als er aber am stärksten war, zerbrach

das große Horn, und es wuchsen an dessen Stelle vier ansehnliche Hörner auf (Ptolemäer), nach den vier Himmelsrichtungen hin. Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn hervor (Antichrist 666), das tat außerordentlich groß gegen den Süden und gegen den Osten und gegen das herrliche Land. Und es wagte sich bis an das Heer des Himmels heran und warf von dem Heer und von den Sternen etliche auf die Erde und zertrat sie. Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich, und es nahm ihm das beständige Opfer weg, und seine heilige Wohnung wurde verwüstet. Und das Heer wurde dahingegeben samt dem beständigen Opfer wegen des Frevels, **und das Horn warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm.**
... Und wegen seiner Klugheit und weil ihm der Betrug in seiner Hand gelingt, wird er (Antichrist 666) sich in seinem Herzen erheben und viele in ihrer Sorglosigkeit verderben; und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten, aber ohne Zutun von Menschenhand zerschmettert werden.

Daniel 8, 8-12; 25

**Auch die Welt gibt zu, dass in ihr betrogen und getäuscht wird:**

Demosthenes: "Nichts ist leichter als Selbstbetrug, denn was ein Mensch wahr haben möchte, hält er auch für wahr."

Henry Kissinger: „Es ist nicht wichtig, was wahr ist, sondern was als wahr wahrgenommen wird."

Mark Twain: "Es ist einfacher, die Leute zu täuschen, als sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht wurden."

Thomas Hobbes: „Gewalt und Betrug sind die zwei Haupttugenden im Kriege."

**Gottes Urteil über die Blender und falschen Propheten:**

Denn nahe ist der Tag des HERRN über alle Nationen. **Wie du getan hast, wird dir getan werden. Dein Tun wird auf deinen Kopf zurückkehren.** Ob 1, 15

Da sah Paulus den Hohen Rat eindringlich an und sprach: Ihr Männer und Brüder, ich habe mein Leben mit allem guten Gewissen vor Gott geführt bis zu diesem Tag. Aber der Hohepriester Ananias befahl den Umstehenden, ihn auf den Mund zu schlagen. Da sprach Paulus zu ihm:
**Gott wird dich schlagen, du getünchte Wand! (vgl. Hes 13, 10) Du sitzt da, um mich zu richten nach dem Gesetz, und befiehlst, mich zu schlagen gegen das Gesetz?**
Die Umstehenden aber sprachen: Schmähst du den Hohenpriester Gottes? Da sprach Paulus: Ich wusste nicht, ihr Brüder, dass er Hoherpriester ist, denn es steht geschrieben: »Über einen Obersten deines Volkes sollst du nichts Böses reden«. Apg 23, 1-5

**Gottes Urteil über die falschen Propheten:**

Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen: Menschensohn, weissage gegen die Propheten Israels, die weissagen, und sage zu denen, die aus ihrem eigenen Herzen weissagen: Hört das Wort des HERRN! So spricht GOTT, der Herr: Wehe den törichten Propheten, die ihrem eigenen Geist folgen und dem, was sie nicht gesehen haben! O Israel, deine Propheten sind wie Schakale in den Ruinen geworden! Ihr seid **nicht** in die Risse getreten und habt keine Mauer um das Haus Israel gebaut, damit es im Kampf standhalten könnte am Tag des HERRN!
Sie schauen Trug und lügenhafte Wahrsagung, sie, die sagen:
»So spricht der HERR!«,
obwohl der HERR sie **nicht** gesandt hat; **und sie machen dem Volk Hoffnung, dass ihr Wort sich erfülle. Habt ihr nicht trügerische Gesichte gesehen und lügenhafte Wahrsagung ausgesprochen und dabei gesagt: »So spricht der HERR!«, während ich doch nicht geredet habe?**
Darum, so spricht GOTT, der Herr: Weil ihr Trug redet und Lügen schaut, darum, siehe, komme ich über euch! Das spricht GOTT, der Herr. Und meine Hand soll über die Propheten kommen, die Trug schauen und Lügen wahrsagen. Sie sollen nicht dem geheimen Rat meines Volkes angehören und nicht in das Verzeichnis des Hauses Israel eingetragen werden; sie sollen auch nicht in das Land Israel kommen — ja, ihr werdet erkennen, dass ich GOTT, der Herr bin! —, **darum, ja, darum, weil sie mein Volk irregeführt und von Frieden geredet haben, wo doch kein Friede ist. Jener baut eine Wand, und diese übertünchen sie mit Kalk! So sage nun**

**denen, die mit Kalk tünchen, dass sie fallen wird!** **(vgl. Apg 23,3)** Es soll ein überschwemmender Platzregen kommen, und Hagelsteine werden fallen, und ein Sturmwind wird losbrechen. Ja, siehe, die Wand wird fallen! Wird man dann nicht zu euch sagen: Wo ist nun die Tünche, die ihr darübergetüncht habt? Darum, so spricht GOTT, der Herr: Ich lasse in meinem Grimm einen Sturmwind hervorbrechen, und ein überschwemmender Platzregen soll durch meinen Zorn kommen und Hagelsteine durch meinen Grimm zur Vernichtung. Und die Wand, die ihr mit Kalk getüncht habt, will ich niederreißen und zu Boden werfen, dass ihr Fundament aufgedeckt wird und [Jerusalem] fällt und ihr in ihrer Mitte umkommt; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. So will ich meinen Grimm vollstrecken an dieser Wand und an denen, die sie mit Kalk getüncht haben, und zu euch sagen: **Die Wand ist nicht mehr, und die, welche sie getüncht haben, sind auch nicht mehr, nämlich die Propheten Israels, die über Jerusalem weissagen und Gesichte des Friedens für sie schauen, wo doch kein Friede ist, spricht GOTT, der Herr.** Und du, Menschensohn, richte dein Angesicht gegen die Töchter deines Volkes, die aus ihrem eigenen Herzen weissagen, und weissage gegen sie, und sprich: So spricht GOTT, der Herr: Wehe den Frauen, die Binden nähen für jedes Handgelenk und Kopfhüllen verfertigen für Köpfe jeder Größe, um Seelen zu fangen! Wollt ihr die Seelen meines Volkes fangen, um eure eigenen Seelen am Leben zu erhalten? Ihr entweiht mich bei meinem Volk für einige Hände voll Gerste und für etliche Bissen Brot, um Seelen zu töten, die nicht sterben sollten, und Seelen am Leben zu erhalten, die nicht leben sollten, **indem ihr mein Volk anlügt, das Lügen gern Gehör schenkt!** Darum, so spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich komme über eure Binden, mit denen ihr sie fangt; ich will die Seelen wegfliegen lassen wie Vögel! Ich will sie euch von den Armen wegreißen und die Seelen, die ihr fangt, freilassen; ich will die Seelen wegfliegen lassen wie Vögel! Und ich will eure Kopfhüllen zerreißen und mein Volk aus eurer Hand erretten, damit sie künftig nicht mehr als Beute in eure Hand fallen; und ihr sollt erkennen, dass ich der HERR bin. Weil ihr das Herz des Gerechten mit Betrug kränkt, den ich doch nicht gekränkt haben will, dagegen die Hände des Gottlosen stärkt, damit er sich ja nicht von seinem bösen Weg bekehrt und am Leben bleibt, darum sollt ihr künftig keinen Trug mehr schauen und keine Wahrsagerei mehr treiben, sondern ich will mein Volk aus eurer Hand erretten, und ihr sollt erkennen, dass ich der HERR bin!

Hes 13

Links: Humor

Auch Hilfsbereite können herein gelegt werden.

## Lasst uns die Wahrheit lieben!

Jesus spricht zu ihm: „Ich bin der Weg **und die Wahrheit** und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!“ Joh 14, 6

Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird, ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, **weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.** Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit. 2 Thess 2, 7-12

**Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.** 3 Joh 1, 4

Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht liebt, der sei verflucht! Maranatha! 1 Kor 16, 22

***Jesus spricht zu ihr:***

**"Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.**
**Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen, denn das Heil kommt aus den Juden.**
**Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden;**
**denn der Vater sucht solche Anbeter.**
**Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“**